

# FEUERSCHUTZABSCHLUSS AVR-FLI-VE (ho+ve) 90

für Wand- und Deckeneinbau nach ÖNORM H 6027:2019 und TRVB 110 B



Der Pionier in Sachen freier Querschnitt

## KALTRAUCHSPERRE KRS-M

mit Magnetverschluss, zum Einschub oder integriert in den Feuerschutzabschluss





Prüf-, Inspektions- und  
Zertifizierungsstelle

Rinnböckstraße 15/2  
1110 Wien  
Telefon +43 1 4000 39380  
post@ma39.wien.gv.at

## REGISTRIERUNGSBESCHEINIGUNG

Nr.: R-14.3.3-24-11755

Hiermit wird gemäß § 7 WBP<sup>1</sup> bestätigt, dass das (die) Bauprodukt(e)

### **Feuerschutzabschlüsse in Lüftungsleitungen auf Basis intumeszierender Materialien mit mechanischem Verschlusselement**

des Herstellers

**Bartholomäus GmbH**  
**D-89607 Emerkingen, Bachstraße 10**

des Herstellwerkes

**Bartholomäus GmbH**  
**D-89607 Emerkingen, Bachstraße 10**

den Bestimmungen des in der Baustoffliste ÖA (Neufassung 2015), idF der 2. Novelle zu dieser  
Baustoffliste, festgelegten Regelwerkes

### **Verwendungsgrundsatz des OIB „Feuerschutzabschlüsse in Lüftungsleitungen auf Basis intumeszierender Materialien mit mechanischem Verschlusselement“ (Ausgabe 2023.04)**

entspricht.

Die Produkte unterliegen einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer Fremdüberwachung durch

**Stadt Wien – Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle**  
**A-1110 Wien, Rinnböckstraße 15/2**

Nummer des Überwachungsvertrages: **MA 39 - BRA - Ü 1582/2019**

Gemäß § 6 Abs. 3 Z 3 WBP<sup>1</sup> gilt die Registrierungsbescheinigung bis: **28. Juli 2029**

Das (die) oben angeführte(n) Bauprodukt(e) ist (sind) gemäß § 10 Abs. 2 WBP<sup>1</sup> verwendbar und der  
Hersteller ist somit berechtigt, das (die) Bauprodukt(e) mit dem Einbauzeichen entsprechend § 10 Abs. 3 WBP<sup>1</sup>  
zu kennzeichnen. Die Registrierungsbescheinigung wird von den Vertragsparteien anerkannt.

Die wesentlichen Produktkennwerte sind im Anhang zu dieser Registrierungsbescheinigung dargestellt. Die  
Registrierungsbescheinigung umfasst inklusive Anhang 4 Seiten.

Hinweis: Diese Registrierungsbescheinigung verliert bei Änderung der ihr zugrunde liegenden Regelwerke nach Ablauf der in der Baustoffliste  
ÖA enthaltenen Übergangsfrist ihre Gültigkeit und damit endet die Berechtigung zur Anbringung des Einbauzeichens.

Der zeichnungsberechtigte Leiter  
der Zertifizierungsstelle:

**Martin Fehringer**

cn=Martin Fehringer, c=AT,  
o=Stadt Wien, ou=MA 39,  
email=martin.fehringer@wien.gv.at  
31.07.2024 15:04

Dipl.-Ing. Martin Fehringer  
Oberstadtbaurat

Der Leiter der Prüf-, Inspektions-  
und Zertifizierungsstelle:

**Georg Pommer**

cn=Georg Pommer, c=AT, o=Stadt  
Wien, ou=MA 39,  
email=georg.pommer@wien.gv.at  
31.07.2024 19:02:51

Dipl.-Ing. Georg Pommer  
Senatsrat

Wien, 26. Juli 2024

<sup>1</sup> Gesetz über die Bereitstellung von Bauprodukten auf dem Markt, deren Verwendung und Marktüberwachung (Wiener  
Bauproduktengesetz 2013 – WBP<sup>1</sup> 2013), LGBl. Nr. 23/2014, in der Fassung LGBl. Nr. 34/2022

# AVR-FLI-VE | INFORMATIONEN

<b>Produktbeschreibung:</b>	Feuerschutzabschluss auf Basis intumeszierender (unter Hitzeeinwirkung aufquellender) Materialien mit mechanischem Verschlusselement in Luftleitungen bei Durchdringung von Trennbauteilen (gemäß ÖNORM H6027)
<b>Trennbauteile:</b>	Wände oder Decken, die zwischen Wohnungen bzw. Betriebseinheiten untereinander sowie zu anderen Gebäudeteilen liegen.
<b>Brandabschnittsbildende Bauteile:</b>	Wände oder Decken, die Brandabschnitte voneinander trennen. Verwendung von AVR-FLI-VE nicht zulässig. Einsatz von Brandschutzklappe (geba WFK) gemäß EN 15650 notwendig.
<b>Gesetzliche Grundlage:</b>	OIB-Richtlinie 2 (Brandschutz) OIB-330.2-029/23 – Pkt. 3.4.1 Liegen Schächte, Kanäle, Leitungen und sonstige Einbauten in Wänden bzw. Decken oder durchdringen diese, ist durch geeignete Maßnahmen (z.B. Abschottung, Ummantelung) sicherzustellen, dass eine Übertragung von Feuer und Rauch über die erforderliche Feuerwiderstandsdauer wirksam eingeschränkt wird.
<b>Prüfung:</b>	Laut OIB-Verwendungsgrundsatz OIB-095.4-001/06-008
<b>Kennzeichnung:</b>	ÜA-Kennzeichnung
<b>Registrierung:</b>	Bescheinigung Nr. R-14.3.3-24-11755 Amt der Wiener Landesregierung Magistratsabteilung 39 Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle Stadt Wien
<b>Verwendung</b>	<p><b>gemäß ÖNORM H6027</b> geba AVR-FLI-VE sind ausschließlich zu verwenden in Lüftungstechnischen Anlagen zur Be- und Entlüftung von:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mehreren übereinanderliegenden Wohnräumen</li> <li>• Wohnküchen und Räumen mit wohnraumähnlicher Nutzung</li> <li>• Nassräumen</li> </ul> <p><b>gemäß TRVB 110B Pkt.5.2.2</b> in Verbindung mit Kaltrauchsperrn in Gebäuden bis 32 m Fluchtniveau bei folgender Nutzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unabhängig von der Nutzung: Nassräume</li> <li>• Bürogebäude: Bei kleinzelliger Bürostruktur (Büroeinheiten mit einer Fläche von nicht mehr als 100 m²)</li> <li>• Beherbergungsstätten: Gästezimmer</li> <li>• Justizanstalten: Hafträume</li> <li>• Gesundheitseinrichtungen: Patientenzimmer, einzelne Personalaufenthaltsräume, einzelne Büros</li> </ul>
<b>Einbaulage:</b>	vertikal (ve) oder horizontal (ho)
<b>Dimensionen:</b>	DN80, DN100, DN125, DN160
<b>Wartung:</b>	wartungsfrei lt. ÖNORM H 6027
<b>Beschränkungen:</b>	Dimension max. DN160 (lt. OIB) Hinweis: geba AVR-A in DN180 und DN200 erfolgreich geprüft, bedarf aber der Freigabe eines Brandschutzsachverständigen. Wir empfehlen daher stattdessen Verwendung einer Brandschutzklappe geba WFK. Gebäude mit Fluchtniveau von mehr als 22 mm OIB-330.2-029/23 – Pkt. 10 (Ausnahmen lt. TRVB Pkt. 5.2.2)
<b>Geprüfte Anwendungen</b>	
In Verbindung mit:	HT-Kunststoffrohr POLOKAL NG-Rohr Armacell Protect Brettsperrholz mit Hilti-Brandschutz-Schaum Schalungsbogen Typ NR DN 80 – DN 125

# DAS geba-PRINZIP

## FREIER QUERSCHNITT

Im Gegensatz zu Absperrvorrichtungen mit mittiger Klappe bietet der FREIE QUERSCHNITT eine Reduktion des Einsatzes von Schalldämpfern, minimalen Druckverlust und ist seltener zu reinigen als eine Klappe ohne freien Querschnitt.



### geba AVR-FLI-VE (ho+ve) 90

- weniger Geräuscentwicklung
- weniger Druckverlust
- höhere Luftgeschwindigkeit
- leichtere Reinigung
- mehr Effizienz
- Energiekostensenkung GREEN DEAL

## HERKÖMMLICHE Klappe

QUERSCHNITTVERRINGERUNG bei kleinen Größen bis 40%.



# AVR-FLI-VE | EINSATZBEREICHE

## EINSATZBEREICH

Der Einsatzbereich des Feuerschutzabschlusses AVR-FLI-VE für Decke und Wand ist in der ÖNORM H 6027 sowie in der brandschutztechnischen Anforderung bei Leitungen und deren Durchführungen der Österreichischen Brandverhütungsstellen TRVB110B geregelt.

### AUSZUG Ö-NORM H6027: 2019-08

Feuerschutzabschlüsse auf Basis intumeszierender Materialien mit oder ohne mechanisches Verschlusselement (FLI-VE/FLI) sind ausschließlich in Lüftungstechnischen Anlagen zur Be- und Entlüftung von mehreren übereinanderliegenden Wohnräumen, Wohnküchen und Räumen mit wohnraum-ähnlicher Nutzung sowie Nassräumen zu verwenden.

**Hinweis:** Die Verwendung ist gemäß OIB-Verwendungsgrundsatz und Baustoffliste ÖA, auf den Einsatz in Luftleitungen bis zu maximalen Nenndurchmesser 160 mm beschränkt.

- Der geba Feuerschutzabschluss AVR ist auch in den Größen DN 180 und DN 200, mit der Bezeichnung AVR-A erfolgreich geprüft.
- Der Einsatz dieser Größen darf aus diesem Grund nur nach Vorliegen eines Brandschutzkonzeptes oder der Freigabe eines Brandschutzsachverständigen erfolgen.

## AUSZUG AUS BRANDSCHUTZTECHNISCHEN ANFORDERUNGEN BEI LEITUNGEN UND DEREN DURCHFÜHRUNGEN DER ÖSTERREICHISCHEN BRANDVERHÜTUNGSSTELLEN TRVB 110 B.

### 5.2.2 Verwendung von AVR-FLI und AVR-FLI-VE

#### 5.2.2.1 Brandabschnittsbildende Bauteile unzulässig

In brandabschnittsbildenden Bauteilen ist die Verwendung von FLI und FLI-VE gemäß ÖNORM H 6027 unzulässig.

**Hinweis:** Siehe OIB-330.2-011/15 Pos. 3

#### Brandabschnittsbildende Bauteile sind zum Beispiel

Wände oder Decken, die Brandabschnitte voneinander trennen

- Brandwände
- Tiefgaragen
- Schleusen
- Müllräume
- Technikräume
- und deren mehr.

# FEUERSCHUTZABSCHLUSS

## FEUERSCHUTZABSCHLUSS-AUSTRIA | TYP AVR-FLI-VE (ho + ve) 90

für Lüftungsanlagen nach ÖNORM H 6027, Ausgabe 2019-08-15

REGISTRIERUNGSBESCHEINIGUNG Nr.: R-14.3.3-24-11755

Feuerwiderstandsklasse: DN 80 bis DN 160 FLI-VE 90 (ho+ve)

DN 180 und DN 200 entsprechend erwähntem Prüfbericht mit gleichen Kriterien



Typ	Nennweite	Abmessung ø mm	VPE	Art.-Nr.
AVR-FLI-VE 80	DN 80	114	24	33080
AVR-FLI-VE 100	DN 100	134	24	33100
AVR-FLI-VE 125	DN 125	159	18	33125
AVR-FLI-VE 160	DN 160	198	12	33160
AVR-A 180	DN 180	218	8	33180
AVR-A 200	DN 200	238	8	33200
BFH	Befestigungssatz Holzbalkendecke			30000
BFW	Befestigungssatz Wandmontage			30010
Preisgruppe PG 11				

## FEUERSCHUTZABSCHLUSS-AUSTRIA | TYP AVR-FLI-VE (ho) 90 MIT KRS-M

für Lüftungsanlagen nach ÖNORM H 6027, Ausgabe 2019-08-15

REGISTRIERUNGSBESCHEINIGUNG Nr.: R-14.3.3-24-11755

mit integrierter Kaltrauchsperrung mit Magnetverschluss zum Wandeinbau.



Typ	Nennweite	Abmessung ø mm	VPE	Art.-Nr.
AVR-FLI-VE-KRS-M 80	DN 80	114	24	34080*
AVR-FLI-VE-KRS-M 100	DN 100	134	24	34100*
AVR-FLI-VE-KRS-M 125	DN 125	159	18	34125*
AVR-FLI-VE-KRS-M 160	DN 160	198	12	34160*
AVR-A-KRS-M 200	DN 200	238	8	34200*
BFH	Befestigungssatz Holzbalkendecke			30000
BFW	Befestigungssatz Wandmontage			30010
Preisgruppe PG 11, * Bitte Lüftrichtung angeben: -A (Abluft) oder -Z (Zuluft)				



# KALTRAUCHSPERRE

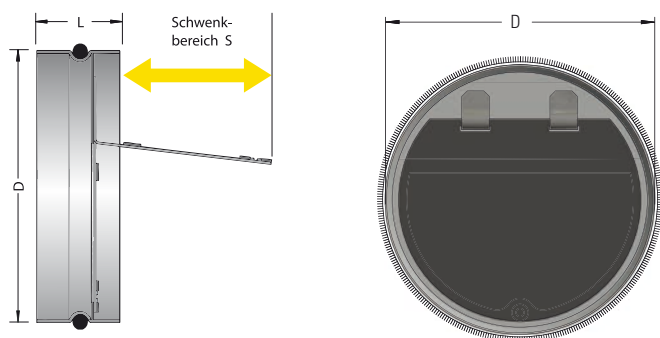
## KALTRAUCHSPERRE MIT MAGNETVERSCHLUSS | TYP KRS-M

zur Verhinderung von Kaltrauchübertragung.

Zum Einbau bzw. Nachrüsten in Zu- und Abluftanlagen, auch in Verbindung mit thermischen Absperrvorrichtungen. TÜV-geprüft, Metallkörper mit Carbonmembrane und Einschubdichtung, Temperaturbeständigkeit der Membrane bis 260 °C. Alternativ auch eingebaut in AVR-FLI-VE-KRS-M.



## SNITT-DARSTELLUNG KRS-M

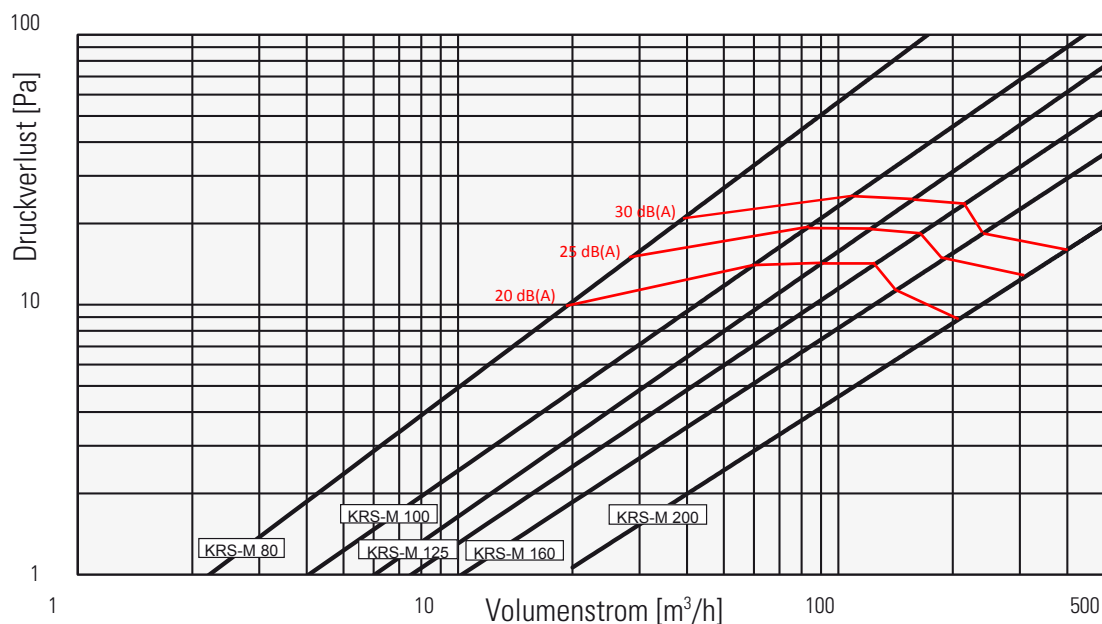


## NUR 30 MM EINBAUTIEFE

### SNITT-DARSTELLUNG KRS-M

Typ	Art. Nr.	L	D	S
KRS-M 80	70080	30	79	42
KRS-M 100	70100	30	99	60
KRS-M 125	70125	30	124	77
KRS-M 160	70160	30	159	95
KRS-M 200	70200	30	199	125

## SCHALLWERTE KRS-M

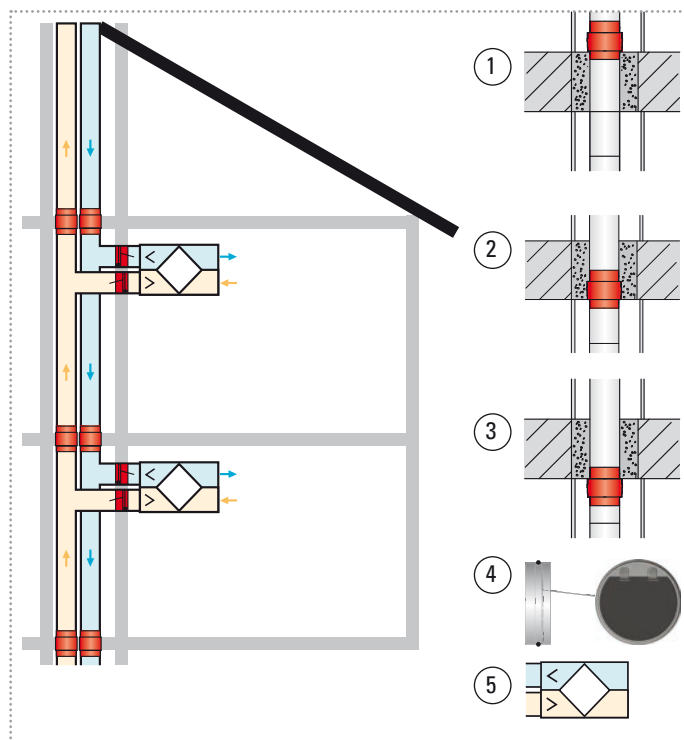


# AVR-FLI-VE | EINBAU DECKE

## BRANDSCHUTZSCHOTT AVR-FLI-VE – EINBAU DECKE

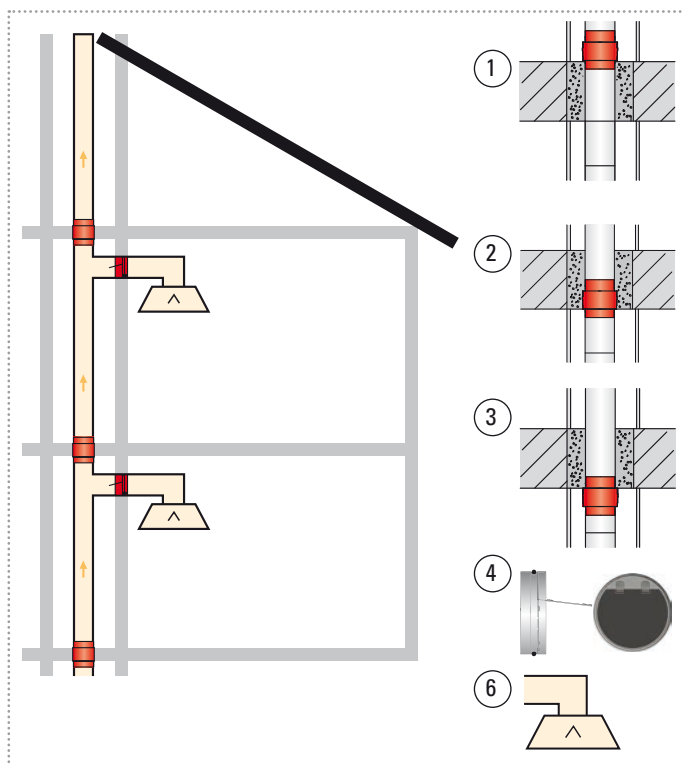
### EINBAU DECKE

- ① AVR-FLI-VE (ho) 90 Einbau auf die Geschossdecke, Schottung mit Mörtel
- ② AVR-FLI-VE (ho) 90 Einbau in der Geschossdecke – mind. 150 mm stark. Befestigung durch Mörtelverguss oder Weichschott. Einbau Weichschott nach Herstellerangabe ggfs. unterhalb der Decke ca. 0,50 m Flexrohr als Dehnungsausgleich
- ③ AVR-FLI-VE (ho) 90 Einbau unter Geschossdecke. Befestigung über umlaufende Sicke durch Mörtelverguss oder Weichschott. Einbau Weichschott nach Herstellerangabe ggfs. unterhalb der Decke ca. 0,50 m Flexrohr als Dehnungsausgleich
- ④ KRS-M 260 °C
- ⑤ Zu- und Abluftgeräteeinheit
- ⑥ Dunstabzugshaube



**BILD A**

Einsatz AVR-FLI-VE (ho) 90 für Zu- und Abluftgeräte zentral und dezentral.

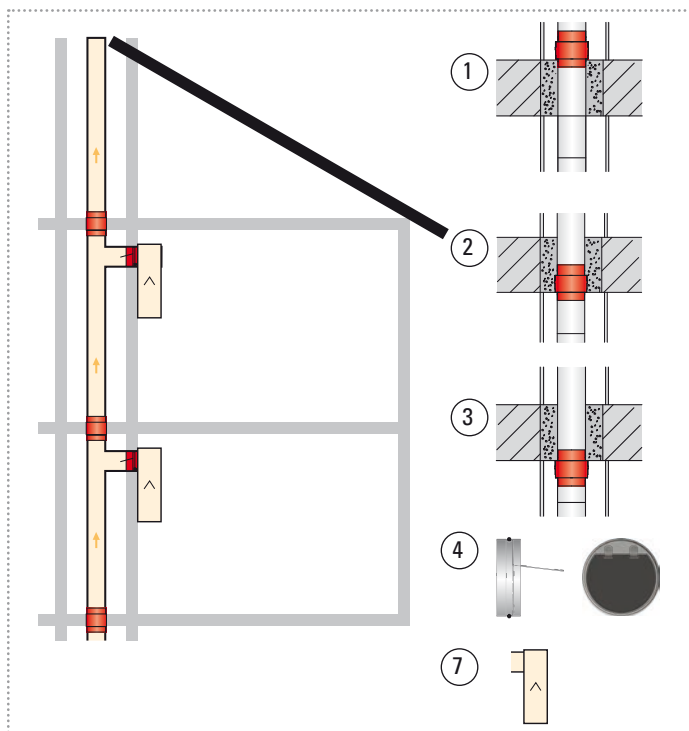


**BILD B**

Einsatz AVR-FLI-VE (ho) 90 bei Dunstabzugshauben.

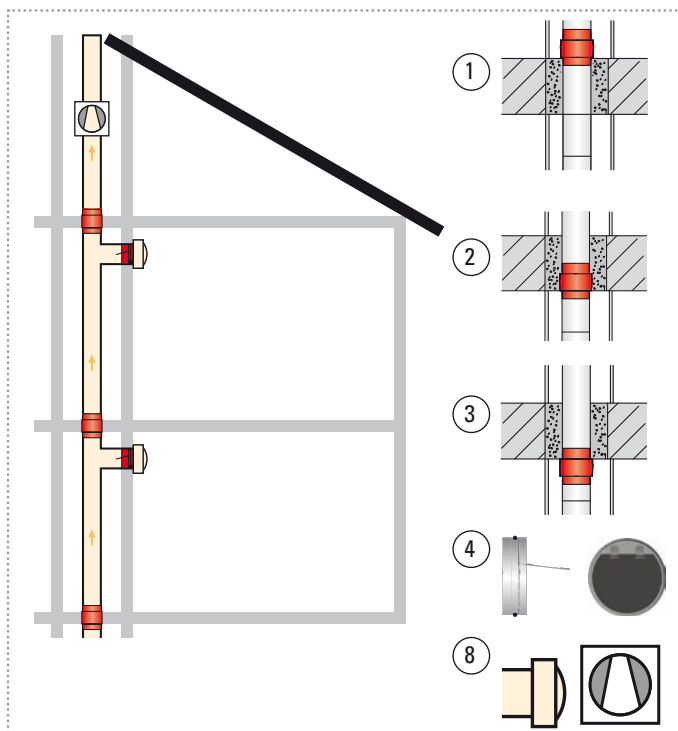
# AVR-FLI-VE | EINBAU DECKE

## BRANDSCHUTZSCHOTT AVR-FLI-VE – EINBAU DECKE



**BILD C**

Einsatz AVR-FLI-VE (ho) 90 mit Abluftgerät



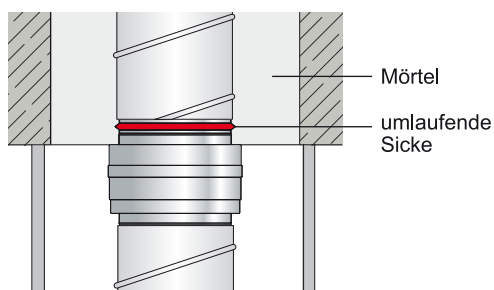
**BILD D**

Einsatz AVR-FLI-VE (ho) 90 mit Abluftventil

## EINBAU DECKE

- ① AVR-FLI-VE (ho) 90 Einbau auf die Geschossdecke, Schottung mit Mörtel
- ② AVR-FLI-VE (ho) 90 Einbau in der Geschossdecke – mind. 150 mm stark. Befestigung durch Mörtelverguss oder Weichschott. Einbau Weichschott nach Herstellerangabe ggfs. unterhalb der Decke ca. 0,50 m Flexrohr als Dehnungsausgleich
- ③ AVR-FLI-VE (ho) 90 Einbau unter Geschossdecke. Befestigung über umlaufende Sicke durch Mörtelverguss oder Weichschott. Einbau Weichschott nach Herstellerangabe ggfs. unterhalb der Decke ca. 0,50 m Flexrohr als Dehnungsausgleich
- ④ KRS-M 260 °C
- ⑤ Zu- und Abluftgeräteeinheit
- ⑥ Dunstabzugshaube
- ⑦ Einzelraumlüfter
- ⑧ Zu- und Abluftventil

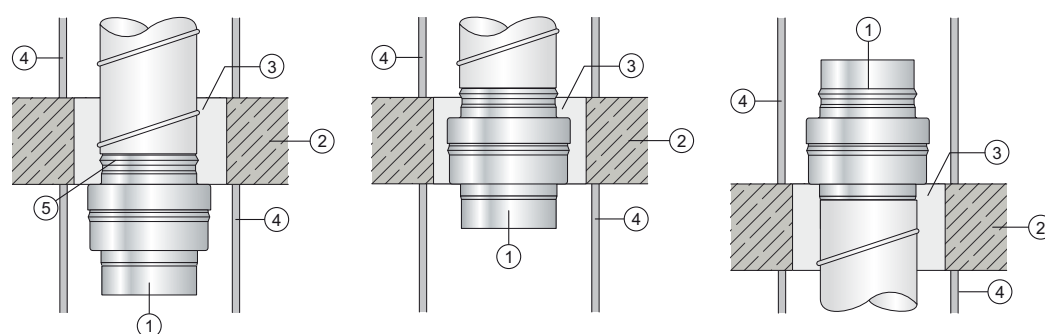
## EINBAUHINWEIS UNTER DER GESCHOSSDECKE



Die Sicke muss sich beim Einbau in, unter und oberhalb der Decke immer oben befinden. Gleichzeitig stellt die mit Mörtel vergossene Sicke die Befestigung unter der Decke dar.

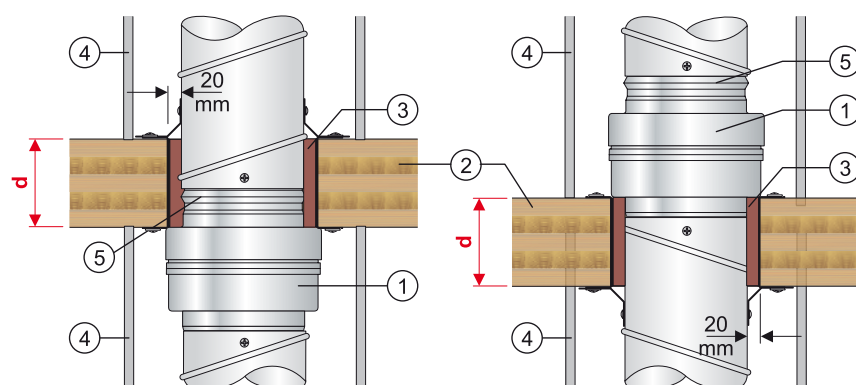


## EINBAUMÖGLICHKEITEN MASSIVE GESCHOSSDECKE



- ① Feuerschutzabschluss Typ AVR FLI-VE
- ② Geschossdecke
- ③ Deckenverschluss aus Beton, Mörtel oder Weichschott
- ④ Schachtverkleidung ohne Feuerwiderstand
- ⑤ umlaufende Sicke

## EINBAUMÖGLICHKEITEN MIT WICKELFALZROHR BEI BRETTSPERRHOLZDECKE

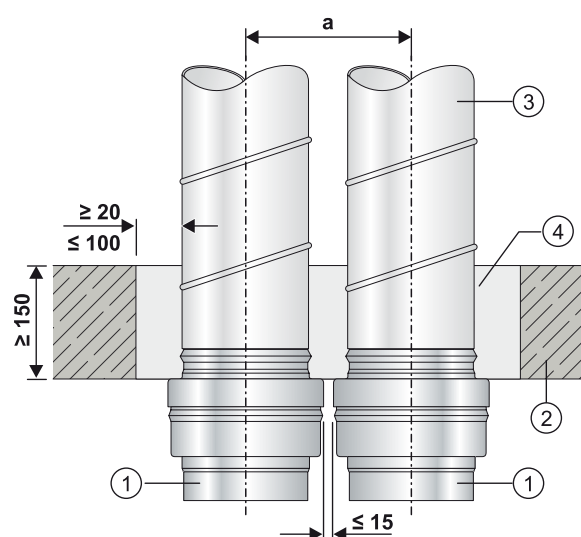


- ① Feuerschutzabschluss Typ AVR FLI-VE
- ② Brettsperrholzdecke
- ③ Ringspaltverschluss (20 mm) mit Hilti-Schaum CFS-F FX
- ④ Schachtverkleidung ohne Feuerwiderstand
- ⑤ umlaufende Sicke

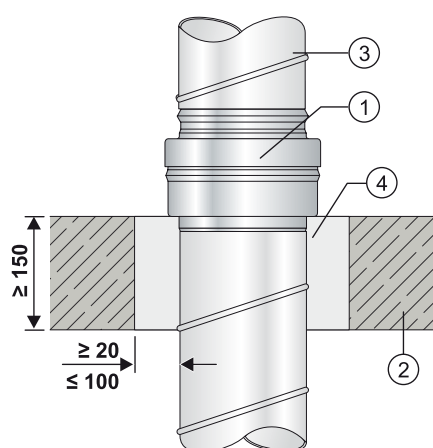
**d = 80 / 100 / 140 mm**

## EINBAUMÖGLICHKEITEN/ ABSTÄNDE MASSIVE GESCHOSSDECKE

AVR FLI-VE unterhalb der Decke



AVR FLI-VE oberhalb der Decke



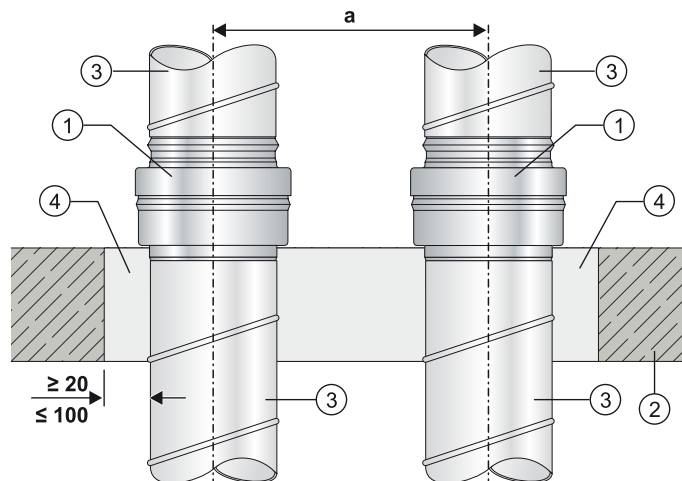
- ① Feuerschutzabschluss Typ AVR FLI-VE
- ② Geschossdecke
- ③ Anschlussleitung Wickelfalzrohr
- ④ Deckenverschluss aus Beton, Mörtel

# AVR-FLI-VE | EINBAU DECKE

## EINBAUMÖGLICHKEITEN MIT WICKELFALZROHREN IN MASSIVE GESCHOSSDECKEN

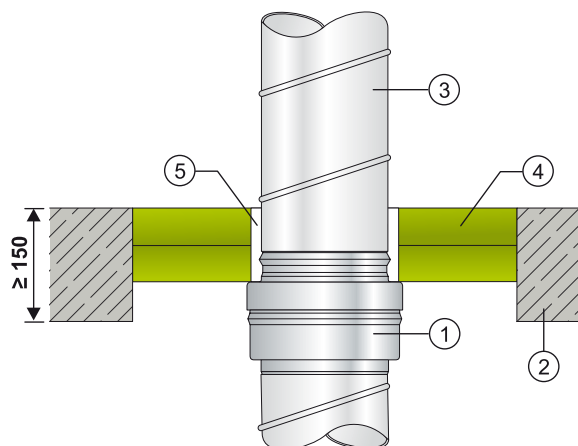
- ① Feuerschutzabschluss Typ AVR FLI-VE
- ② Geschossdecke
- ③ Anschlussleitung Wickelfalzrohr
- ④ Deckenverschluss aus Beton, Mörtel

Typ	Anschluss-ø	Achismaß a	
		min.	max.
AVR 80 FLI-VE	78	139	314
AVR 100 FLI-VE	98	149	334
AVR 125 FLI-VE	123	174	359
AVR 160 FLI-VE	158	213	398

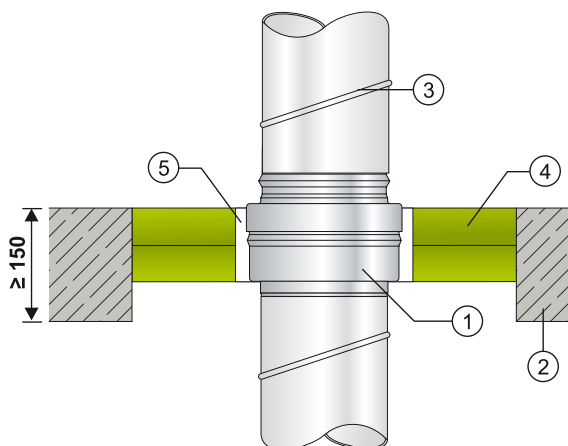


## EINBAUMÖGLICHKEITEN MIT WICKELFALZROHREN BEI WEICHSCHOTTS

AVR FLI-VE unterhalb des Weichschotts



AVR FLI-VE innerhalb des Weichschotts

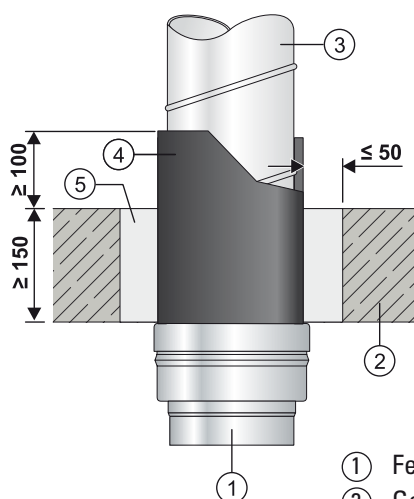


Weichschottausführung nur bei Einbau unter und in der Geschossdecke möglich. Fixierung des Feuerschutzabschlusses über die Gehäusegeometrie. Weichschottausführung gemäß Herstellerangaben.

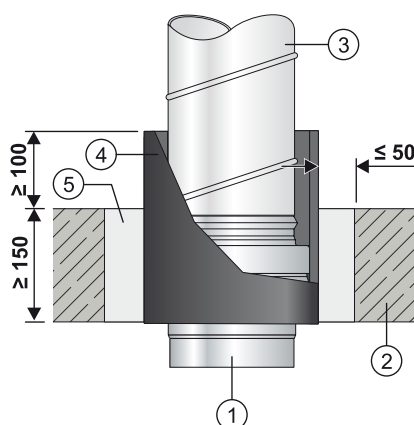
- ① Feuerschutzabschluss Typ AVR FLI-VE
- ② Geschossdecke
- ③ Anschlussleitung Wickelfalzrohr
- ④ Weichschott Hilti 2 x 50 mm, Mineralwollplatten Typ HILTI CFS-CT B1S
- ⑤ HILTI CFS-S ACR Dichtmasse, Verfüllung von Spalten und Zwickel

## EINBAUMÖGLICHKEITEN MIT WICKELFALZROHREN IN MASSIVE GESCHOSSDECKEN MIT ISOLIERUNG

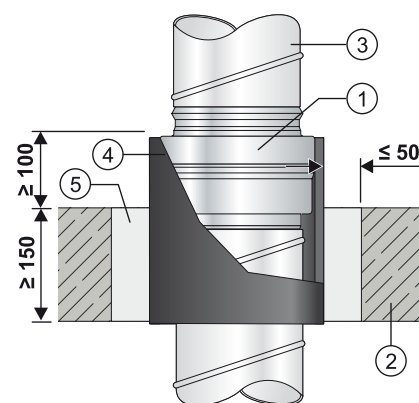
AVR FLI-VE unterhalb der Decke



AVR FLI-VE in der Decke



AVR FLI-VE oberhalb der Decke

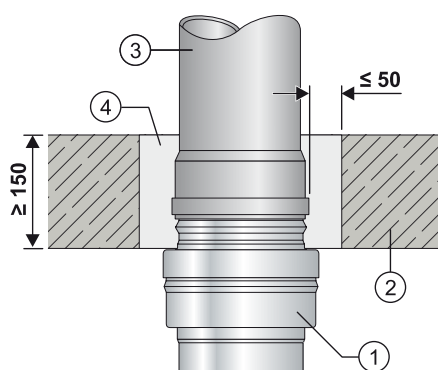


- ① Feuerschutzabschluss Typ AVR FLI-VE
- ② Geschossdecke
- ③ Anschlussleitung Wickelfalzrohr

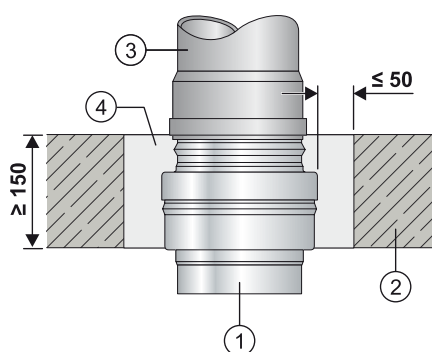
- ④ Isolierung: ArmaFlex Protect, dicke 13 mm, Hersteller Armacell
- ⑤ Deckenverschluss aus Beton, Mörtel

## EINBAUMÖGLICHKEITEN MIT HT-ROHREN IN MASSIVE GESCHOSSDECKEN

AVR FLI-VE unterhalb der Decke



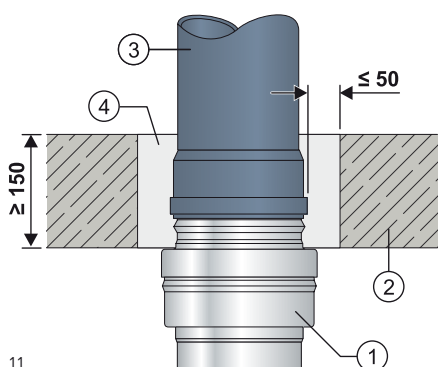
AVR FLI-VE in der Decke



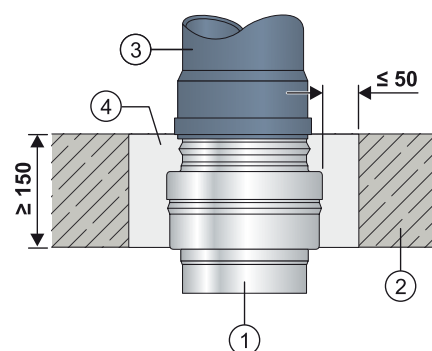
- ① Feuerschutzabschluss Typ AVR FLI-VE
- ② Geschossdecke
- ③ Anschlussleitung HT-Rohr
- ④ Deckenverschluss aus Beton, Mörtel

## EINBAUMÖGLICHKEITEN MIT POLO-KAL NG-ROHREN (POLOPLAST) IN MASSIVE GESCHOSSDECKEN

AVR FLI-VE unterhalb der Decke



AVR FLI-VE in der Decke



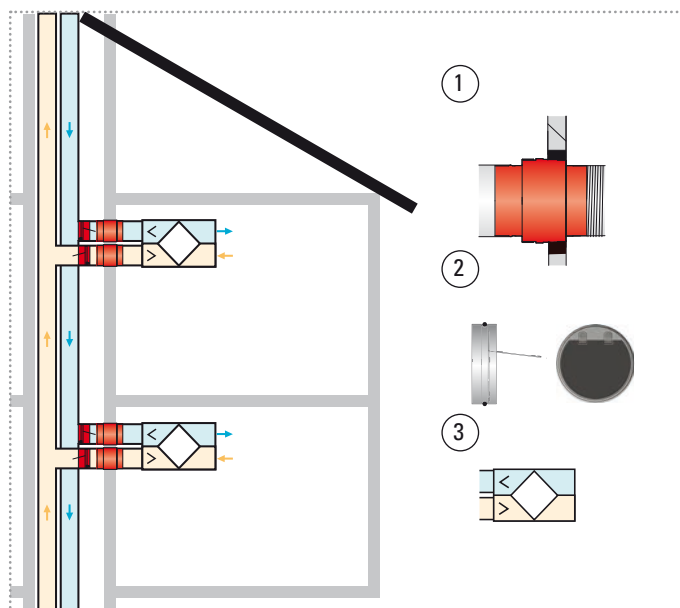
- ① Feuerschutzabschluss Typ AVR FLI-VE
- ② Geschossdecke
- ③ Anschlussleitung Poloplast-Rohr
- ④ Deckenverschluss aus Beton, Mörtel

# AVR-FLI-VE | EINBAU WAND

## AVR-FLI-VE – EINBAU IN ODER AN DER SCHACHTWAND

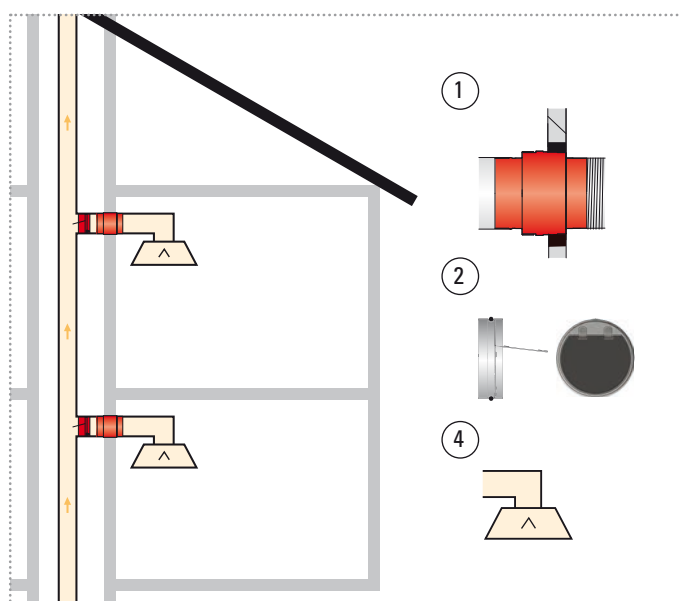
### EINBAU WAND

- ① AVR-FLI-VE<sub>(ve)</sub> 90 Einbau in und an Durchdringungen von brandschutztechnischen Bauteilen durch Mörtelverguss
- ② KRS-M, 260 °C
- ③ Zu- und Abluftgeräteeinheit
- ④ Dunstabzugshaube
- ⑤ Einzelraumlüfter
- ⑥ Zu- und Abluftventil
- ⑦ Ventil (Bild D, S. 8)
- ⑧ Zentrales Abluftgerät



### BILD A

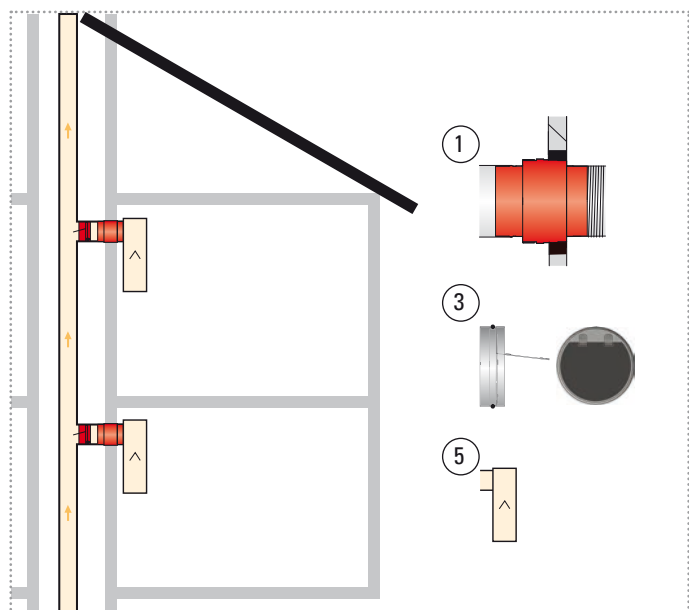
Einsatz AVR-FLI-VE<sub>(ve)</sub> 90 und KRS-M in Schachtwand einbau für Zu- und Abluft



### BILD B

Einsatz AVR-FLI-VE<sub>(ve)</sub> 90 und KRS-M in Abluftleitung in Verbindung mit Dunstabzugshaube

## AVR-FLI-VE-KRS-M - FEUERSCHUTZABSCHLUSS MIT INTEGRIERTER KALTRAUCHSPERRE

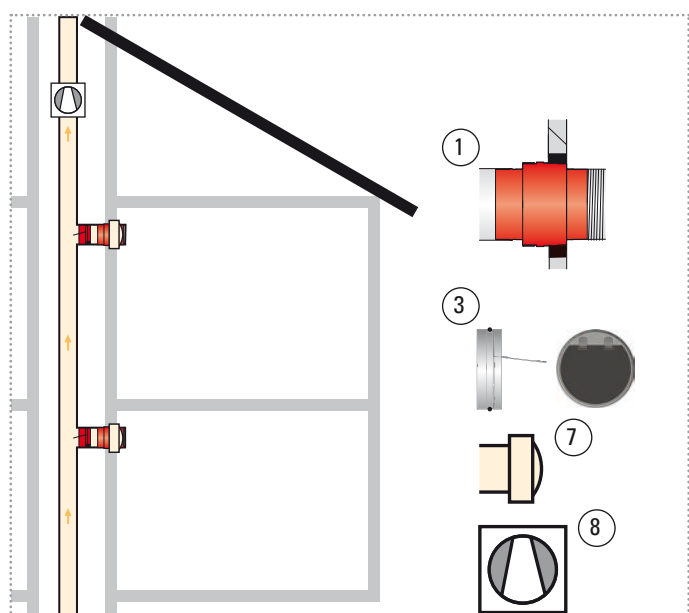


### BILD C

Einsatz AVR-FLI-VE<sub>(ve)</sub> 90 und KRS-M in Abluftleitung in Verbindung mit Einzelraumlüfter

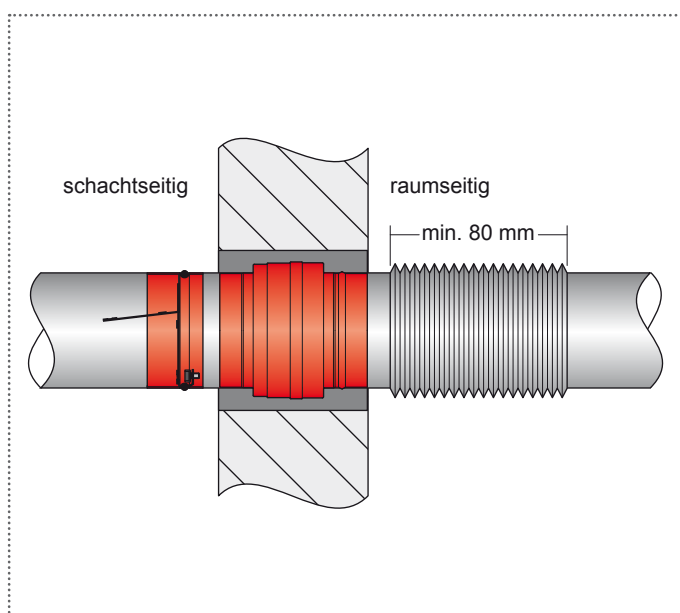
### EINBAU WAND

- ① AVR-FLI-VE<sub>(ve)</sub> 90 Einbau in Durchdringungen von brandschutztechnischen Bauteilen durch Mörtelverguss
- ② KRS-M, 260 °C
- ③ Zu- und Abluftgeräteeinheit
- ④ Dunstabzugshaube
- ⑤ Einzelraumlüfter
- ⑥ Zu- und Abluftventil
- ⑦ Ventil
- ⑧ Zentrales Abluftgerät



### BILD D

Einsatz AVR-FLI-VE<sub>(ve)</sub> 90 und KRS-M in Abluftleitung in Verbindung mit Abluftventil für Zentrallüftungsanlage

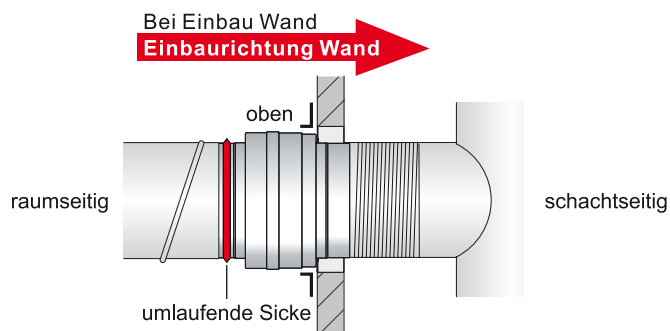


Bei Wandeinbau AVR-FLI-VE<sub>(ve)</sub> 90 bei nicht tragenden Wänden Dehnungsausgleich gemäß ÖNORM H 6027 beachten, sofern Anschlussleitung herausgeführt wird (Stichleitung)



# AVR-FLI-VE | EINBAU WAND

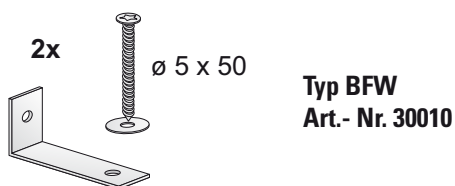
## EINBAUHINWEIS BEI SCHACHTWÄNDEN



Die Sicke muss sich beim Einbau in oder an der Schachtwand immer raumseitig befinden, der kurze Stutzen weist zum Schacht. Hutmuttern zeigen nach oben bzw. unten.

## MONTAGEHINWEIS FÜR SCHACHTWÄNDE

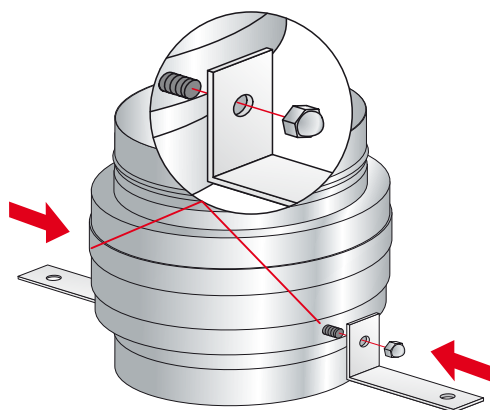
AVR Befestigungssatz für Wandmontage



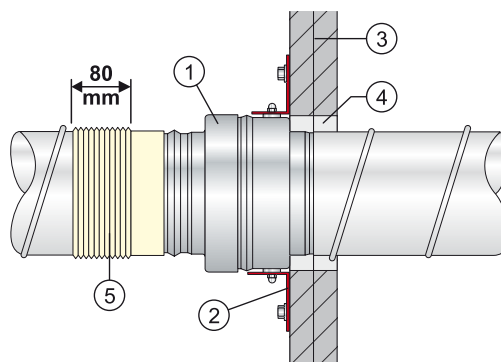
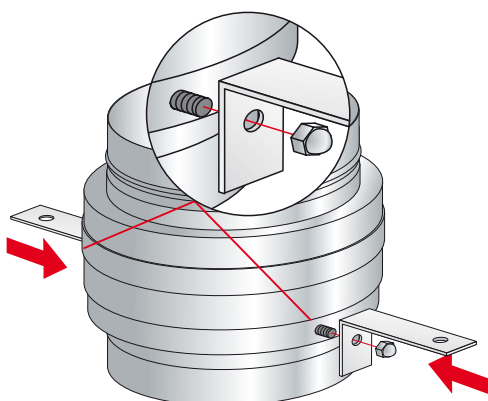
## EINBAU IN UND AN DIE SCHACHTWAND

- 1 Feuerschutzabschluss Typ AVR FLI-VE
- 2 evtl. Befestigungswinkeln (nicht Lieferumfang enthalten; Art. Nr. 30010)  
→ Massivwände 2 Schrauben 5 x 50 mm
- 3 Schachtwand Ridurit 2 x 20 mm
- 4 Restspalt mit Gipsmörtel oder Füllmasse geeignet zur Wandart in der gesamten Wandstärke verschließen.
- 5 bei nicht tragbaren Wänden elastisches Verbindungselement aus brennbarem Material

### Variante A

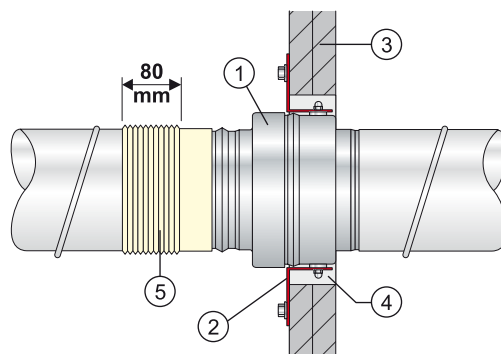


### Variante B



### Mörtelverguß

Fixierung des Feuerschutzabschlusses mit Gehäusegeometrie oder mit Befestigungswinkeln.



# FEUERSCHUTZABSCHLUSS

## FEUERSCHUTZABSCHLUSS AVR-FLI-VE

Feuerschutzabschluss AVR-FLI-VE gemäß OIB-Verwendungsgrundsatz OIB-095.4-001/06-005 (Feuerschutzabschlüsse für Lüftungsleitungen auf Basis intumeszierender Materialien mit mechanischem Verschlusselement) geprüft.

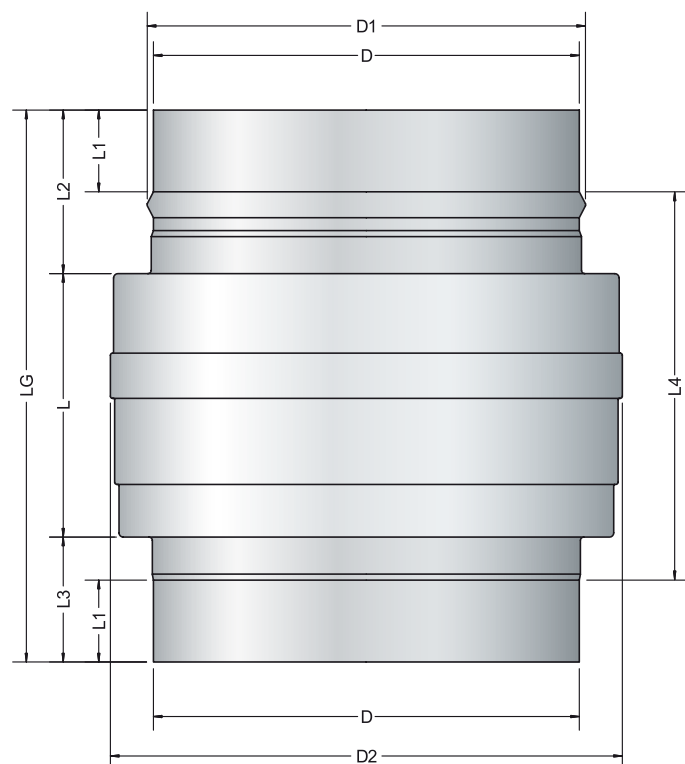
Die Prüfung wurde sowohl in einem Wandaufbau 40 mm Ridurit als auch in einer Deckenkonstruktion ausgeführt und als 100 mm Weichschott, erfolgreich bestanden. Der Einsatz ist auch in Massivdecken mit Mörtelverguss möglich und ebenfalls als Feuerschutzabschluss für Trennwände, außer bei brandabschnittsbildenden Bauteilen, einsetzbar.

Der Feuerschutzabschluss AVR-FLI-VE besteht im Wesentlichen aus einem runden Stahlblechgehäuse. Im Gehäuse sind beidseitig jeweils eine dreiflügelige, federbelastete Metallkappe angeordnet mit einer thermischen korrosionsfreien Auslöseeinrichtung. Klappen und Gehäusewand sind mit einem intumeszierenden Material versehen.

Durch die Anordnung der Klappen ist ein freier Querschnitt in entsprechender Anschlussdimension gewährleistet. Die am Anschlussstutzen befindliche Sicke ermöglicht den Einbau mit Mörtelverguss oder im Weichschott mit entsprechender Vergussmasse ohne zusätzliche Befestigungsmaßnahme. Dies gilt auch für Massivwände, bei Einbau in Leichtbauwände ist ein optionaler Befestigungssatz für Wandmontage verfügbar.

Der Feuerschutzabschluss AVR-FLI-VE kann sowohl in der Decke, auf der Decke als auch unter der Decke ohne separate Schraubenbefestigung eingebaut werden. Der Einbau als Wandschott in oder an Leichtbauwänden ist mit Dehnungskompensation durch flexiblen Anschluss an das weiterführende Leitungssystem gemäß Ö-Norm H6027 entsprechend Montageleitung auszuführen.

## MASSANGABEN



in mm	D	D1	D2	L	L1	L2	L3	L4	LG
AVR-FLI-VE 80	78	84	114	64	38	76	58	122	198
AVR-FLI-VE 100	98	104	134	74	38	76	58	132	208
AVR-FLI-VE 125	123	129	159	87	38	76	58	145	221
AVR-FLI-VE 160	158	164	198	104	38	76	58	162	238
AVR-A 180	178	184	218	114	38	76	58	172	248
AVR-A 200	198	204	238	124	38	76	58	182	258



**Industrievertretung Österreich**

**SAWA Arion GmbH**

Seestraße 38 . 5322 Hof bei Salzburg . Telefon +43 6229 20011-0  
info@sawa-arion.com . www.sawa-arion.com

**Bartholomäus GmbH**

Bachstraße 10 . D-89607 Emerkingen . Telefon +49 7393 9519-0  
info@geba-brandschutz.de . www.geba-brandschutz.de



Bartholomäus GmbH



Alle Informationen und Adressen  
unseres Außendienstes finden Sie auf  
unserer Homepage oder scannen Sie  
diesen QR-Code